

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 131

PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnemente:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour. les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Ersparnis-kassa des Kantons Uri in Altdorf.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gestützt auf die Publikationen im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», XIV. Jahrgang, Nr. 344, 345 und 346 vom 24., 26. und 28. Dezember 1896, und auf die Tatsache, dass die Aktien Nr. 193, 194, 195 und 196 der «Gesellschaft für die Steinbrüche in Ostermündigen», mit Sitz in Ostermündigen-Waldegg, sowie die Couponsbogen zu den soeben erwähnten Aktien Nr. 193, 194 und 195 binnen der Frist von drei Jahren dem Unterzeichneten nicht vorgelegt worden sind, werden die vorbeschriebenen Aktien und Couponsbogen hiemit als kraftlos erklärt. (W. 30)

Bern, den 6. April 1900.

Der Gerichtspräsident III des Amtsbezirks Bern:  
**Largin.**

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 4. April. Die Firma **Stranik & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 223 vom 6. Juli 1899, pag. 899), Gesellschafter: Maria Stranik, geb. Strischek und Max Schmiter, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Maria Stranik, geb. Strischek, von Wien, in Zürich III, und Jacob Peters, von Rikenbach, in Veltheim, haben unter der Firma **Stranik & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Maria Stranik-Strischek und Kommanditär: Jacob Peters mit dem Betrage von siebenzehntausend Franken (Fr. 17,000). Metallwarenfabrik und Vernicklungsanstalt. Stampfenbachstrasse 17. Die Firma erteilt Prokura an Karl Stranik, von Wien, in Zürich III, den Ehemann der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin.

4. April. Inhaber der Firma **Jul. Zimmermann** in Obfelden ist Julius Zimmermann, von und in Obfelden. Manufakturwarenhandlung. In Oberlunnern.

4. April. **Hypothekbank Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 57 vom 23. Februar 1899, pag. 925). In ihrer Generalversammlung vom 3. März 1900 haben die Aktionäre die Statuten revidiert und dabei das Zweckgebiet der Gesellschaft auf den Betrieb der Bankgeschäfte, vorzugsweise den Verkehr mit Hypothekartiteln, erweitert. Die übrigen Aenderungen in den Statuten berühren die bisher publizierten Thatsachen nicht. Der Verwaltungsrat erteilt Unterschrift an sein Mitglied Joh. Jacob Rudolf, von Zürich, in Zürich V, und Prokura an Heinrich Freuler, von Glarus, in Zürich V. Die Zeichnung geschieht zu zweien kollektiv, unter sich oder je mit einem der übrigen Berechtigten.

4. April. Die Firma **Arthur Niggli** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 157 vom 10. Mai 1899, pag. 634) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. April. Inhaber der Firma **Ernst Siegrist** in Zürich V ist Ernst Siegrist, von Seengen (Aargau), in Zürich V. Agentur und Kommission in Kolonialwaren und Drogen. Seefeldstrasse 90.

4. April. Die Firma **Heinrich Alter, Englisches Warenhaus**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 272 vom 29. September 1898, pag. 4135) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. April. Die Firma «B. Itzigsohn & Co Warenhaus Wilhelmseck», in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 98 vom 23. März 1899, pag. 393), Kollektivgesellschaft Bernhard Itzigsohn, von Wettswil, und Leonhard Ascher, von Berlin, beide in Zürich I, betreibt unter der Firma **B. Itzigsohn & Co, Filiale Winterthur**, in Winterthur ein Zweiggeschäft und verzweigt als Natur desselben: Herren-Konfektionsgeschäft. Das Geschäftslokal befindet sich: Marktgasse 45.

4. April. Der Verwaltungsrat der **Schuhindustrie, Import amerik. Maschinen A.-G.** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 401 vom 17. März 1900, pag. 407) hat eine fernere Einzelprokura erteilt an John Frederik Stucke, von Boston (Nordamerika), in Zürich I.

4. April. In der Firma **P. Filippi** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 44 vom 8. Februar 1900, pag. 179) sind die Prokuren Jakob Walser und Michael Politsch infolge Widerrufs erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich numehr Sonneggstrasse 27.

4. April. Die Firma **A. Simon-Neustadt** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 13 vom 13. Januar 1900, pag. 52) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. April. Die Firma **Edwin Lenzlinger** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 191 vom 10. Juni 1899, pag. 771) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

5. April. In der Firma **Theophil Weber** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 231 vom 10. September 1897, pag. 947) ist die Prokura des Robert Weber infolge dessen Austrittes aus dem Geschäftes erloschen.

5. April. Inhaber der Firma **Ad. Däniker** in Rütli ist Adolf Däniker-Hagnann, von Zürich, in Rütli. Kolonial-, Wurst- und Fleischwaren und Delikatessen. Bankstrasse.

5. April. Inhaber der Firma **A. Baumgartner** in Rütli ist Aloys Baumgartner, von Cham (Zug), in Rütli. Fabrikation von Webereigentensilien. Zum Weinberg.

5. April. Die Firma **C. Séquin-Bronner** in Rütli (S. H. A. B. Nr. 72 vom 7. September 1884, pag. 635) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Dessen Witwe Georgina Laura Séquin geb. Bronner, von Lichtensteig (St. Gallen), und Hilarius Knobel, von Zürich, beide in Rütli, haben unter der Firma **Séquin & Knobel** in Rütli eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Séquin-Bronner» übernimmt. Civilingenieur-Bureau. Im Haltberg.

5. April. Die Firma **J. Schächli & Söhne** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 313 vom 21. Dezember 1895, pag. 1310) — Gesellschafter: Jakob Schächli, Vater, Wilhelm und Ernst Schächli, Söhne — ist infolge Hinschiedes des erstern und dahingeh. Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Wilhelm Schächli und Ernst Schächli, beide von und in Horgen (bisherige Gesellschafter), haben unter der Firma **J. Schächli & Söhne** in Horgen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. März 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Schächli & Söhne» übernimmt. Mech. Messer- und Werkzeugschmiede. An der Dorfgasse.

5. April. Inhaber der Firma **Eduard Bodmer** in Rütli ist Eduard Bodmer-Keller, von Stäfa, in Rütli. Zimmergeschäft. An der Rosenstrasse.

5. April. Inhaberin der Firma **A. Egg-Bosshard** in Zürich III ist Frau Anna Egg-Bosshard, von Bülach, in Zürich III. Inkasso-, Hypothekar- und Rechtsbureau. Badenerstrasse 2, z. «Aussersiblerhof». Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Hans Egg, von Bülach, in Zürich III.

5. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Schappe & Cordonnat-Spinnerei Zürich** (Filature de Schappe et de Cordonnat de Zurich) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 323 vom 16. Oktober 1899, pag. 1301) hat zu seinem Präsidenten gewählt: Heinrich Grimm-Bindschedler in Zürich II (bisheriges Mitglied), und zum Vicepräsidenten: August Kaufmann-Merle in Basel (bisher Präsident). Die rechtsverbindliche Unterschrift führen: Der Direktor einzeln, der Präsident oder der Vicepräsident mit je einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates kollektiv, sowie der Prokurist mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates kollektiv. In den bisher zeichnungsberechtigten Personen ist keine weitere Aenderung eingetreten.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau de Moutier.

1900. 5 avril. La maison **Fréd. Aug. Chodat**, vins et spiritueux, à Moutier (F. o. s. du c. du 18 juillet 1895), n<sup>o</sup> 183, pag. 767, donne procuration à son employée, demoiselle Rosine Chodat, de et à Moutier.

#### Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

1900. 5. April. Die Firma **Jakob Haas** in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1892, pag. 230; Nr. 288 vom 16. Oktober 1896, pag. 1183, und Nr. 4 vom 7. Januar 1897, pag. 14) hat Inkasso, Liquidationen und Pfandleihanstalt aus der Natur des Geschäftes gestrichen, führt also nur noch Kommissions-, Placierungs- und Informationsbureau.

#### Waadt — Vaud — Val de

##### Bureau de Grandson.

1900. 5 avril. Le chef de la maison **A. Lin**, à Bruyère Grandson, est A. hert Lin, de Lutry et de Riez, domicilié à Bruyère Grandson. Genre de commerce: Meunerie et huilerie.

5 avril. La société eu nom collectif **Hoirs d'Almé Lin**, à Bruyère Grandson (F. o. s. du c. du 24 novembre 1899, n<sup>o</sup> 364, pag. 1466) a cessé d'exister ensuite de renonciation des titulaires.

##### Bureau de Vevey.

5 avril. Le chef de la maison **L. Boccion**, à La Tour-de-Peilz, et Léon fils de feu Jean-Louis Boccion, de Bournens, domicilié à La-Tour-de-Peilz. Genre de commerce: Thés, cafés, chocolats, savons, épicerie fine et ordinaire, spécialités en mi-gros. Magasin: Grande rue n<sup>o</sup> 30, à La-Tour-de-Peilz.

#### Wallis — Valais — Vallese

##### Bureau de Sion.

1900. 31 mars. La raison **A. Martin et Co**, à Ardon (F. o. s. du c. du 7 mars 1883, n<sup>o</sup> 33, page 250), est radiée par suite de la mort du titulaire.

31 mars. Auguste Martin, fils d'Auguste, de Lyon, domicilié à Ardon, et François-Berche, de Penthaz, domicilié à Ardon, ont fondé le 29 février 1900, sous la raison sociale **A. Martin et Co**, une société en nom collectif qui prend l'actif et le passif de l'ancienne maison «A. Martin et Co». Le siège de la société est à Ardon. Genre de commerce: la même que l'ancienne maison, soit fabrication de caractères sur bois, et de matériel d'imprimerie.

#### Genève — Genève — Ginevra

1900. 3 avril. Suivant statuts, datés du 22 mars 1900, et sous la dénomination de **Société de la Crèche des Eaux-Vives**, il s'est constitué une so.

ciété (titre 28 C. O.) qui a pour but de recevoir sans distinction de nationalité ou de religion, et moyennant une modique rétribution, les enfants dont les mères travaillent en dehors de leur domicile, ou sont dans l'impossibilité de les nourrir, ou de les soigner convenablement chez elles. La société a son siège aux Eaux-Vives. Font partie de la société, les personnes qui auront adhéré aux présents statuts et en auront fait la déclaration du comité. On en sort moyennant déclaration écrite faite au comité. Les sociétaires ne sont tenus personnellement à aucun des engagements de la société. Il n'est pas prévu de contributions ayant un caractère obligatoire. Les dépenses de la société sont couvertes par le montant des pensions payées, par le produit de collectes, concerts, conférences, etc., par des dons et legs, ainsi que par des contributions annuelles volontaires. La société est dirigée par un comité de 7 à 10 membres élu chaque année. Elle est engagée vis-à-vis de tiers par la signature collective du président et de l'un des membres du comité. Les convocations aux assemblées ont lieu par cartes, par affiches ou par les journaux. En cas de dissolution de la société son avoir sera attribué à une ou plusieurs œuvres de bienfaisance de la commune des Eaux-Vives. Le comité est composé de: Frédéric Reverdin, président; Pierre Bordier, pasteur; Dr. E. Guider; Dr. Ed. Martin; John Rehlfous; Jean Vailly et Louis Weber; tous aux Eaux-Vives.

4 avril. La maison J<sup>n</sup> Schärer, inscrite à Genève, pour une boucherie (F. o. s. du c. du 20. août 1883, n° 114, page 891), modifie son inscription en ce sens que le titulaire a renoncé à la boucherie et a transféré dès le 1<sup>er</sup> avril 1900, son domicile commercial à Plainpalais, rue des rois, 3 où il contigue comme courtier en bestiaux.

4 avril. Le chef de la maison François Bianconi, à Genève, commencée le 8 février 1900, est François Bianconi, d'origine italienne, domicilié à Genève (où il est déjà inscrit dans la société Bianconi frères & De Camillis). Genre d'affaires: Café-Brasserie. Locaux: 2, rue Rousseau (ancien local Gardet).

4 avril. Aux termes de procès-verbal, dressé par M<sup>e</sup> Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 26 mars 1900, les actionnaires de la Fabrique Genevoise de meubles, société anonyme établie à Genève, (F. o. s. du c. du 3 mai 1895, n° 118, page 497) réunis en assemblée générale extraordinaire, ont pris acte du décès de John Bellamy, l'un des deux administrateurs de la société, et ont décidé la dissolution immédiate de la société. La liquidation de la société a été confiée avec les pouvoirs les plus étendus, à Antoine-Marc Cherbuliez, arbitre de commerce, domicilié à Genève, rue Petitot, n° 10. Celui-ci, en sa dite qualité, a donné procuration à Georges Wiblé, administrateur survivant de la société, domicilié à Genève, rue du Mont Blanc n° 23.

B. 27.

## Gewinn- und Verlust-Rechnung der Ersparniskassa des Kantons Uri in Altdorf

vom Jahre 1899.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll			Haben	
Lastenposten			Nutzposten	
		<b>I. Verwaltungskosten.</b>		
	9,212 80	Besoldungen an die Angestellten, Sitzgelder etc.		
	350 —	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.		
	1,407 82	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Bücher, Inserate, Formularien etc.).		
	1,193 22	Porti, Depeschen und Telephon.		
12,204 64	39 80	Diverse. Betriebs-, Liquidations- und Rechtskosten.		
		<b>II. Steuern.</b>		
	1,500 —	Bundes-Banknotensteuer.		
		<b>III. Passivzinsen.</b>		
		<i>Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>		
	5,604 86	An Conto-Corrent-Kreditoren.		
347,184 35	341,579 49	Au Sparkassa-Einlagen.		
		<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>		
	1,600 —	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).		
		<b>VI. Reingewinn.</b>		
	89,886 81	Reingewinn pro 1899.		
452,375 80				
		<b>I. Ertrag des Wechsel-Conto.</b>		
		Disconto-Schweizer-Wechsel:		
		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	1,175 31	
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4%	5,458 85	
			6,633 66	
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1899 à 5%	413 50	6,221 16
		Wechsel zum Inkasso:		
		Vereinnahmte Inkassogebühren	1,697 44	7,918 60
		<b>II. Aktivposten und Provisionen.</b>		
		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>		
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	18,665 68	
		Von Conto-Corrent-Debitoren	46,829 49	
		<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>		
		Von Hypothekar-Anlagen aller Art:		
		Vereinnahmte Zinsen	140,584 68	
		Ratazinsen und Zinsrestanzen auf 31. Dez. 1899	134,014 88	
			274,599 06	
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	123,835 62	150,763 44
		Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):		
		Kursgewinne auf eigenen Effekten	2,300 —	
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	229,306 75	
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1899	56,083 80	
			286,692 65	
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	59,300 10	227,392 45
		<b>V. Diverse Nutzposten.</b>		
		Agio auf Münzorten, fremden Noten etc.	800 54	
		Rückvergütung von Betriebs-, Liquidations- und Rechtskosten	5 60	806 14
				452,375 80

### Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Ersparniskassa des Kantons Uri vom 31. Dezember 1899.

#### Verteilung des Reingewinnes von 1899 nach § 22\*) der revidierten Statuten vom 26. Oktober 1899.

Der Reinertrag des Rechnungsjahres 1899 beträgt	Fr. 89,886 81
Hievon ab: 4 1/2 % Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 750,000	" 33,750 —
	Verbleiben Fr. 56,136 81
welche folgendermassen verteilt werden:	
1/4 der Staatskassa Uri	Fr. 42,136 81
1/4 dem Bankonto	" 14,000 —
	" 56,136 81

\*) § 22: Der nach Abzug der Verwaltungskosten und allfälligen Abschreibungen sich ergebende Ueberschuss fällt zu 1/4 in den Reservefonds, zu 3/4 in die Staatskassa.

Beschluss des Regierungsrates vom 4. November 1899:

Der Regierungsrat, in Ausführung des Landratsbeschlusses vom 21. September, betreffend Enthebung eines Betrages von Fr. 60,000. — aus dem Reservefonds der Sparkassa für das Schul- und Armenwesen, auf den Antrag der Aufsichtskommission, beschliesst:

- 1) Das diesjährige Ergebnis für den Reservefonds soll demselben nicht zugeschrieben, sondern verwendet werden für Tilgung der Kosten der baulichen Veränderungen in der Ankenwege und für Errichtung des elektrischen Lichtes im Kantonspital. Sollte durch diese beiden Posten die dem Reservefonds zufallende Rechnungsquote nicht aufgezehrt werden, so ist der Rest dem Konto für das Kantonspital zuzuweisen.

#### Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1899.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
11,250 Noten von Fr. 100 =	Fr. 1,125,000	26,300	1,098,700
7,500 " " " 50 =	" 375,000	12,200	362,800
18,750 Noten	Fr. 1,500,000	38,500	1,461,500

#### Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 75 Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 5000	Fr. 61,786. —
6 Conti mit einem Guthaben über Fr. 5000, à je Fr. 5000	" 30,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	
	Fr. 91,786. —
c. 6 Conti, das Guthaben über Fr. 5000, nach 8 Tagen rückzahlbar	" 61,155. 75
	Fr. 152,941. 75

#### Beilage Nr. 4. Sparkassa.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 4591 Conti mit Guthaben bis auf Fr. 1000	Fr. 1,323,736. —
2520 Conti, mit Guthaben über Fr. 1000, à je Fr. 1000	" 2,520,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	
	Fr. 3,843,736. —
c. 2520 Conti, das Guthaben über Fr. 1000, nach 8 Tagen rückzahlbar	" 5,844,237. 01
	Fr. 9,688,023. 01



Jahresschluss - Bilanz

der Ersparniskassa des Kantons Uri in Altdorf

auf 31. Dezember 1899.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.

Passiven.

Aktiven.		Passiven.	
<b>I. Kassa.</b>			
	600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
	101,755	—	Uebrige Bestände in gesetzlicher Barschaft.
	704,755	—	Gesetzliche Barschaft.
	84,500	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
	2,200	—	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.
	1,480	—	Ausländische Noten.
749,268	2,833	25	Uebrige Kassenbestände.
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
	112,797	38	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
188,012	76,214	75	Korrespondenten-Debitoren.
<b>III. Wechselforderungen.</b>			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	14,310. 08	innert 30 Tagen fällig.	
	10,094. 20	" 60 " "	
	13,459. 75	" 90 " "	
	9,270. —	in über 90 " "	
75,739	47,134	08	
	28,605	57	Wechsel zum Inkasso.
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
	130,619	50	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
	331,103	80	Korrespondenten-Debitoren.
	443,562	85	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
	510,107	99	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit (Verschlüsse an Staat, Gemeinden und Korporationen).
			Hypothekar-Anlagen aller Art:
	2,260,862. 70		Anleihen.
	357,932. 50		Gülden-Amortisation.
	952,473. 94		Gülden.
5,336,063	3,571,269	14	
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>			
	5,857,120	55	Effekten (öffentl. Wertpapiere). Vide Beilage Nr. 2.
5,898,732	11,612	08	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			
	189,098	18	Ratazinsen auf Aktivposten.
	33,750	—	Bezahlter Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 750,000 à 4 1/2 %.
222,848		18	
12,471,264		07	
<b>I. Noten-Emission.</b>			
	1,461,500	—	Noten in Circulation
	38,500	—	Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)
			1,500,000
<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
	91,786	—	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
	3,843,786	—	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
			3,935,572
<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
	61,155	75	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
	5,844,237	01	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
			5,905,392
<b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			
	412	50	Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)
	33,750	—	Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 750,000 à 4 1/2 %.
	42,136	81	Anteil des Kantons am Reingewinn für das Rechnungsjahr 1899
	14,000	—	Zuweisung an Bankkonto
			a. Staatsgebäude Fr. 7,000.—
			b. Kantonsspital - 7,000.—
			90,299
			31
<b>VI. Eigene Gelder.</b>			
	750,000	—	Einbezahltes Kapital
	290,000	—	Ordentlicher Reservefonds
			1,040,000

Beilage Nr. 2. Effektenverzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
<b>Obligationen.</b>					Liebertrag 3,941,560 55				
<i>Staat:</i>									
71	8 1/2 % Schweizerische Eidgenossenschaft	95,000	100	95,000	3	3 1/2 % Thurgauische Kantonalsbank	30,000	100	30,000
19	8 % (Eisenbahrente)	19,000	100	19,000	200	3 1/2 % Zürcher Kantonalsbank, Zürich	200,000	100	200,000
18	4 % K. K. österr. Staatsrentenanleihen	41,000	100	41,000	50	3 1/2 % Bank für Graubünden, Chur	50,000	100	50,000
8	4 % K. ungarische Goldrente	20,000	100	20,000	10	3 1/2 % Schweiz. Bankverein, Zürich	50,000	100	50,000
760	4 1/2 % Kanton Uri kündbar 1900	750,000	100	750,000	50	4 % Schweiz. Bankverein, St. Gallen	50,000	100	50,000
142	3 1/2 % " " 1900	709,000	100	709,000	5	4 % Schweiz. Bankverein, Zürich	25,000	100	25,000
39	5 % " Wallis	39,000	110	42,900	10	3 1/2 % Zürcher Kantonalsbank, Zürich	50,000	99	49,500
125	3 1/2 % " St. Gallen kündbar 1902	157,000	100	157,000	10	3 1/2 % Zürcher Kantonalsbank, Zürich	150,000	100	150,000
50	3 1/2 % " " 1905	50,000	98	49,000	30	3 1/2 % Zürcher Kantonalsbank, Zürich	150,000	100	150,000
50	3 1/2 % " Neuenburg	50,000	100	50,000	13	3 1/2 % Banque cantonale vaudoise, Lausanne	150,000	100	150,000
43	4 % " Zürich	43,000	100	43,000	50	3 1/2 % Banque de l'Etat de Fribourg	50,000	100	50,000
258	3 % " Bern	126,500	95	120,175	14	3 1/2 % Einzinskasse des Kantons Luzern	70,000	100	70,000
6	3 1/2 % " Luzern	6,000	100	6,000	5	3 1/2 % Aktiengesellsch. Leu & Cie, Zürich	5,000	100	5,000
6	3 1/2 % " " "	76,000	100	76,000	2	3 1/2 % Aargauische Kreditanstalt, Aarau	20,000	100	20,000
357	3 1/2 % " Freiburg	341,000	100	341,000	1	3 1/2 % Obwaldner Kantonalsbank, Sarnen	50,000	100	50,000
50	3 1/2 % " Baselstadt	50,000	100	50,000	10	4 1/2 % Zuger Kantonalsbank, Zug	50,000	100	50,000
<i>Gemeinden und Korporationen:</i>									
352	3 1/2 % Korporation Uri kündbar 1905	352,000	100	352,000	8	4 % Sparkassa Zug, in Zug	50,000	100	50,000
23	3 1/2 % Gemeinde Altdorf 1900	68,285	55	68,285	10	4 1/2 % Bank in Schwyz, Schwyz	50,000	100	50,000
20	3 1/2 % " (Elektrizitätswerk)	10,000	100	10,000	10	4 % Schweiz. Bankverein, Zürich	100,000	100	100,000
101	3 1/2 % " (Wasserversorgung)	50,500	100	50,500	10	4 % Aktiengesellsch. Leu & Cie, Zürich	50,000	100	50,000
50	3 1/2 % Commune de la Chaux-de-Fonds	50,000	100	50,000	32	3 1/2 % Banque foncière du Jura, à Bâle	72,000	98	70,560
60	3 1/2 % Stadt Wluterthur kündbar 1904	25,000	100	25,000	47	4 % Banque foncière du Jura, à Bâle	47,000	100	47,000
49	3 1/2 % Commune du Locle	49,000	100	49,000	41	4 % Schweiz. Hypothekenbank, Solothurn	41,000	100	41,000
30	3 1/2 % Stadt Luzern	30,000	97	29,100	10	3 1/2 % Bank in Luzern, Luzern	10,000	100	10,000
40	3 1/2 % Commune de Fontaines	20,000	100	20,000	<i>Eisenbahnen:</i>				
2	4 % Gemeinde Seelbsberg	2,000	100	2,000	121	3 1/2 % Schweizerische Nordostbahn	165,000	100	165,000
12	3 1/2 % Gemeinde Herzogenbuchsee	12,000	96 1/2	11,580	110	3 1/2 % Gotthardbahn	83,500	100	83,500
150	3 1/2 % Stadt Zürich 1896 kündbar 1906	100,000	97	97,000	40	3 1/2 % Jura-Simplon	20,000	100	20,000
79	4 % Municipalité de la Chaux-de-Fonds	79,000	100	79,000	50	3 1/2 % Jura-Simplon (I. Pfandrecht auf Brünigbahn)	50,000	100	50,000
73	3 1/2 % Municipalité de Neuchâtel	73,000	100	73,000	85	3 1/2 % Schweizerische Centralbahn	85,000	100	85,000
66	3 1/2 % Stadt Zürich	66,000	97	64,020	119	4 % Vereinigte Schweizerbahnen, III. Hypoth.	84,000	100	84,000
3	4 % Maschinenfabriken von Escher-Wyss & Cie	3,000	100	3,000	<b>Uebertrag</b>				
40	3 1/2 % Einwohnergemeinde Ambräu	20,000	100	20,000					
20	3 1/2 % Gemeinde Altdorf (Friedhof), kündb. 1900	15,000	100	15,000					
7	3 1/2 % Schützengesellschaft Altdorf	14,000	100	14,000					
<i>Banken:</i>									
5	3 1/2 % Credito Ticinese, Locarno, kündb. 1900	50,000	100	50,000					
19	3 1/2 % Freiburger Hypothekarkasse	250,000	100	250,000					
10	3 1/2 % Schweiz. Volksbank, Bern	30,000	100	30,000					
10	3 1/2 % Zuger Kantonalsbank, Zug	10,000	100	10,000					
				3,941,560	55				
									5,987,190
									55

Beilagen Nr. 1, 3 und 4 befinden sich auf Seite 528.

# Bilanz

der

## Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

(inkl. Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen)  
pro 31. März 1900.

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
1) Kassa . . . . .	634,372	80	1) Aktien-Kapital . . . . .	8,000,000	—
2) Konto-Korrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten . . . . .	26,706,551	55	2) Reserve . . . . .	2,110,000	—
3) Hypothekar-Darlehen . . . . .	65,094,396	75	3) Dividende . . . . .	27,495	—
4) Obligations-Darlehen . . . . .	2,481,620	65	4) Gewinn- und Verlust . . . . .	9,962	40
5) Conto-Corrent-Debitoren . . . . .	7,827,740	90	5) Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten . . . . .	26,707,819	50
6) Effekten . . . . .	1,118,201	—	6) Conto-Corrent-Kreditoren . . . . .	7,831,836	45
7) Banken . . . . .	235,918	45	7) Obligationen . . . . .	49,207,174	05
8) Wechsel . . . . .	615,189	60	8) Sparkasse . . . . .	10,920,711	45
9) Zinse . . . . .	748,783	75	9) Banknoten . . . . .	1,000,000	—
10) Unkosten . . . . .	52,687	85	10) Provisionen . . . . .	9,259	—
11) Bankgebäude . . . . .	305,000	—			
12) Liegenschaften . . . . .	3,794	55			
	105,824,257	85		105,824,257	85

Frauenfeld, im April 1900.

(580)

Die Direktion.

### Kapital-Gesuch.

Auf ein neues, gut rentierendes Haus in Zürich V werden

**Fr. 2000**

gesucht auf 1. Mai 1900, assekuriert Fr. 50,000. Vorgang Fr. 34,000. Offerten unter Chiffre Z D 2404 an Rudolf Mosse, Zürich. (568)

### Kassenschrank-Verkauf,

feuerfest und einbruchsicher, günstige Gelegenheit. — Offerten unter Chiffre K 553 Z an die Annoncen-Expedition H. Keller, Zürich. (582)

### Buchführung.

Ordnung zuverlässig rasch und diskret lang vernachlässigte Buchführungen. Inventur u. Bilanzen. Bücherexperten. Einführung der amerikanischen Buchführung nach praktischbestem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch,

Zürich V, Forchstrasse 86.

## Schweizerischer Bankverein

### Dividendenzahlung und Aktienumsatz.

Die Dividende des Schweiz. Bankvereins für das Jahr 1899 ist von der Generalversammlung der Aktionäre auf 5% festgesetzt worden und wird vom 5. dies an mit

**Fr. 25 per Aktie von Fr. 500,** (587)

**„ 20 per Aktien-Certifikat von Fr. 400**

an unsern Kassen in **Basel, Zürich** und **St. Gallen** ausbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt:

- a) für die Aktien des Schweiz. Bankvereins gegen Einlieferung des Dividenden-Coupons Nr. 4,
- b) für die Aktien-Certifikate von Fr. 400 des Schweiz. Bankvereins gegen Vorweisung dieser Certifikate zur Abstempelung.

Gleichzeitig werden hiemit die Inhaber von alten Aktien des Basler Bankvereins und solchen der Schweizerischen Unionbank, welche ihre Titel noch nicht gegen neue Aktien, bezw. Aktien-Certifikate des Schweizerischen Bankvereins ausgetauscht haben, neuerdings aufgefordert, ihre Aktien an unsern Kassen in **Basel, Zürich** und **St. Gallen** einzureichen und dagegen Aktien, bezw. Aktien-Certifikate des Schweiz. Bankvereins und die auf dieselben entfallende Dividende in Empfang zu nehmen.

Basel, Zürich und St. Gallen, 3. April 1900.

Schweizerischer Bankverein.

## Basel. Steinacher & Rueff Antwerpen.

Telegramm-Adresse: **Spedition Basel.** Telegramm-Adresse: **Spedition Anvers.**

Regelmässiger täglicher direkter **Sammeldienst** zu äusserst vorteilhaften Bedingungen bei coulantester Bedienung zwischen **Antwerpen** und **Basel** für Gütertransporte ab Belgien, England, Amerika, Norddeutschland, Dänemark, Skandinavien, Russland etc. (Erpfangnahme und Weiterbeförderung auf den Plätzen Antwerpen und Basel wird unter unserer persönlichen Leitung durch unser bestgeschultes, eigenes Personal besorgt.)

Eigener prompter **Sammelverkehr** ab **Hävre** für Kaffee etc. Korrespondenten: die Herren **F. Puthet & Co.**, 188, Rue Victor Hugo, **Hävre**. Billigste Preisnotierungen für Ausnahmetarifgüter ab **Amsterdam, Rotterdam, Hamburg** und **Bremen**.

Vorteilhafteste kontraktliche Uehereinkommen mit nur erstklassigen Gesellschaften für **Rheintransporte** ab belgischen und holländischen Häfen.

Verzollung, Verteilung und Formierung von Sammelwagen aus und nach allen Richtungen.

Billigste Réexpedition von Stückgütern aller Art. Sachgemässe und prompteste Behandlung von Gütern im Veredlungsverkehr. Lagerung.

Preisbefragungen aus der Schweiz (nach **Basel** erbeten) werden umgehend beantwortet. (232)

## Blankart, Pestalozzi & Co.

Zürich,

Fraumünsterstrasse 15.

### Bankgeschäft.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Eröffnung von Konto-Korrent-Krediten. (963)

Eröffnung von provisionsfreien Check-Konten.

Diskonto und Inkasse von Wechseln auf das In- und Ausland.

Abgabe von Tratten und Kreditbriefen.

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Vermögensverwaltungen.

Ausführung von Aufträgen an den Börsen des In- und Auslandes.

Inkasso von Coupons und verlostten Effekten.

Umwechslung fremder Banknoten und Sorten.

## An die Aktionäre

der

### Schnyge-Platte-Bahngesellschaft in Liquidation.

Nachdem die streitige Forderung der Berner Oberland-Bahnen durch Urteil des Schweiz. Bundesgerichtes vom 16. Dezember 1899 festgesetzt und inzwischen beglichen worden ist, sind nun alle in der Liquidation der Schnyge-Platte-Bahngesellschaft angemeldeten Forderungen berichtigt und es bleibt einzig noch das Resultat der gegen die Firma Pümpin & Herzog eingeklagten Entschädigungsforderung abzuwarten.

Zufolge Beschlusses der Liquidationskommission vom 29. März 1900 gelangt nun eine erste Liquidationsdividende von **Fr. 35 per Aktie** zur Auszahlung und kann vom 15. April 1900 hinweg bei der **Spar- & Leihkasse Bern** gegen Vorweisung und Abstempelung der Aktientitel bezogen werden. Die Aktientitel sind mit Bordereaux zu begleiten.

Bern, den 5. April 1900.

Schnyge-Platte-Bahngesellschaft in Liquidation:

(585)

H. Suter, Verwalter.

G. Kunz, Notar.

## Aktiengesellschaft für Versicherungsautomaten Basel.

### VII. ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 25. April 1900, vormittags 10 Uhr, im Geschäftslokale der Gesellschaft, Gerbergasse Nr. 24, I. Stock.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Verwaltungsberichtes pro 1899 und des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes. (586)
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1900.
- 4) Beschlussfassung betr. Verkauf der Automaten und Liquidation der Gesellschaft.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung sind im Domizil der Gesellschaft, Gerbergasse 24, vom 17. April an zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten werden beim Eintritt in die Generalversammlung verabfolgt. Da zur Beschlussfassung über Traktandum 4 zwei Drittel des Aktienkapitals vertreten sein müssen, so bitten wir die Herren Aktionäre dringend, der Generalversammlung beizuwohnen oder sich vertreten zu lassen.

Basel, den 5. April 1900.

Der Verwaltungsrat.

## BIEL. Hôtel du Nord. BIENNE.

In unmittelbarer Nähe des Bahnhofes. — Vorzügliche Verpflegung. — Portier am Bahnhof. Den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen. (472) J. Meyer, Propr.

## Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amrisweil, Bischofszell, Frauenfeld u. Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

== Staatsgarantie. ==

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

**4% Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt,**

gegenseitig 3—5 Jahre fest und nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Der Zinsfuß für **Sparkassaeinlagen** beträgt 3%.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaux entgegen: In **Zürich**: HH. C. W. Schläpfer & Cie.; in **Basel**: HH. Ehinger & Cie.; in **St. Gallen**: HH. Wegelin & Cie.; in **Bern**: HH. von Ernst & Cie.; in **Glarus**: Glarner Kantonalbank.

(368)

Die Direktion.